

Abschlussgottesdienst des Jahrgangs 10

Gesamtschule Marienheide



Die Schülerinnen und Schüler der Stufe 10, die den Gottesdienst vorbereitet hatten, zusammen mit Pater Manikam und Pascal Polat vor Beginn des Gottesdienstes. Fotos: GE Marienheide

Bericht auf Seite 12

Ihr Vertrauen, unser Versprechen!

Fachmännische **Experten-Beratung** und **kostenlose Liegeanalyse** für Ihr perfektes und individuelles Schlaferlebnis.



Jetzt Beratung
vereinbaren:
Tel. 02267 7058

MÖBELHAUS
WASSERFUHR
Wir möbeln Sie auf!

51688 Wipperfürth | Klingsiepen 7-9 (an der B506) | www.wasserfuhr-gmbh.de | Telefon 02267 7058 | Mo-Fr 10 – 18.30 Uhr + Sa 10 – 16 Uhr

Pflegewohl
damit Sie sich wohlfühlen
#zuhauseerleben

Pflegewohl GmbH
Hauptstr. 31 | 51766 Engelskirchen

Außenbüro: Löhnstr. 12-14 | 51702 Bergneustadt
Tel.: 02261 - 30 50 652
Mail: info@pflegewohl-nrw.de
www.pflegewohl-nrw.de

Pflegewohl Deutschland

*in nur
1 TAG
montiert*

Pflegegerechte Dusche in einem Tag

- + ab 0,- Euro bei Pflegegrad 1-5 möglich
- + Kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause
- + Beantragung des Pflegekassenzuschuß



Wir bauen Ihre Photovoltaikanlage

10 kWp-
Anlage
ab 12.967€*

aggerenergie.de/pv

*zuzüglich individueller Absturzsicherung



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region

Gewinnausschüttung Kreissparkasse Köln

Antragstellung ab sofort möglich

Die Kreissparkasse Köln wird für das Geschäftsjahr 2023 wieder eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde Marienheide auszahlen, die für gemeinwohlorientierte Aufgaben oder gemeinnützige Zwecke zu verwenden sind. Entsprechende Anträge auf Förderungen der o. g. Aufgaben/Zwecke können von Vereinen und Institutionen bis zum **15.08.2024** an die Gemeinde Marienheide FB I - Verwaltungsführung Hauptstr. 20 51709 Marienheide E-Mail: info@marienheide.de gerichtet werden.

Verteilungskriterien

Folgende Verteilungskriterien sind zu beachten:

- Die Tätigkeit des Antragstellers muss sich unmittelbar auf die Gemeinde Marienheide auswirken.
- Der Gewinnausschüttung ist zur Erfüllung der gemeinwohlorientierten örtlichen Aufgaben des Trägers oder für gemeinnützige Zwecke zu verwenden und damit auf die Förderung des kommunalen, bürgerlichen und träger-schaftlichen Engagements insbesondere in den Bereichen Bildung und Erziehung, Soziales und Familie, Kultur und Sport sowie Umwelt be-schränkt.
- Dem Antrag sind Kostenvor-anschläge und der beabsich-tigte Verwendungszweck bei-zufügen. Die zweckentspre-chende Verwendung der ge-zahlten Förderung ist schriftlich nachzuweisen. Nicht ver-ausgabte Fördergelder sind unaufgefordert zurückzuzah-len.
- Die Antragsfrist wird jedes Jahr von der Verwaltung indi-viduell in Abhängigkeit der Sommerferien festgesetzt.
- Es ist zu berücksichtigen, dass

durch andere Fördermaßnah-men keine Überfinanzierung (Förderung mehr als 100% der entstandenen Kosten) erfol-gen darf.

Die Entscheidung über die Ge-winnverteilung soll im Rat der Gemeinde Marienheide am 03.09.2024 beraten und entschie-den werden. Nach Entscheidung über die Verwendung der Gewinn-ausschüttung erhalten die Antrag-steller eine entsprechende Mit-teilung.

Die offizielle Übergabe erfolgt vo-raussichtlich bei der Festveranst-alzung zur Übergabe des Bü-gerpreises am 06.11.2024.

Aktuelle Bauleitplanverfahren

- **Aufhebung des Bebauungs-plans Nr. 69 „Konversion Grie-meringhausen, Teil B Wohnen“ - Öffentliche Beteiligung und Auslegung vom 24.07.2024 bis einschließlich 26.08.2024**

Der Bebauungsplan soll aufgrund der Vollzugsfähigkeit (Entwäs-serung und Bodenordnung) und der geänderten städtebaulichen Zielausrichtungen der Gemeinde

Marienheide (u.a. hoher Flächen-verbrauch von landwirtschaftli-chen Nutzflächen und fehlende zentrale Versorgungseinrichtun-gen) vollständig in seinem Gel-tungsbereich aufgehoben werden. Das Plangebiet liegt an der Kloster-strasse im Übergang zwischen dem östlichen gelegenen Ortsrand mit der Wohnbebauung von Alt-Griemeringhausen und dem

oberhalb gelegenen Gewerbe-gebiet Griemeringhausen. Alle Planunterlagen liegen wäh-rend der o.g. Auslegungsfrist zu den allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus der Gemeinde Marienhei-de öffentlich aus und können zudem auch auf der Internetseite der Ge-meinde Marienheide unter <https://www.marienheide.de> bzw. direkt abrufbar im Stadtplanungs-



portal unter <https://www.o-sp.de/marienheide/beteiligung> (-> Öffent-liche Auslegung) eingesehen werden. Hier haben Sie auch die Mög-lichkeit sich direkt online an der Planung zu beteiligen und finden dort die Ansprechpersonen der Gemeinde Marienheide.

Ende: Informationen aus dem Rathaus

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

DRUCK

Satz. Druck. Image.

WEB

24/7 online.

FILM

Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATER
Bernd Müller

MOBIL 0170 8089752
E-MAIL bmb@rautenberg.media

Dorfversammlung in Dannenberg

Einladung an alle Dannenbergerinnen und Dannenberger

Liebe Dannenbergerinnen und Dannenberger!
Wir laden euch herzlich zu unserer jährlichen Dorfversammlung am Freitag, 16. August, um 18 Uhr in unserem Dorfgemeinschaftshaus ein. Je nach der aktuellen Wetterlage findet die Dorfversammlung draußen oder im

Dorfgemeinschaftshaus statt.
Wir werden euch einen Rückblick auf den Zeitraum 2023/24 von der letzten Dorfversammlung an und einen Ausblick auf die Planungen und bereits feststehenden Termine für das laufende Jahr geben.
In diesem Jahr steht zudem die Neuwahl des Vorstands und einer

zweiten Person für die Kassenprüfung auf dem Programm.
Wir freuen uns auf euer zahlreiches Kommen und spannende und unser Dorf weiter voranbringen Diskussionen. Abschließend weisen wir darauf hin, dass diese Einladung für alle Dannenberger/innen gilt, unabhängig davon, ob

sie Mitglied in der Dorfgemeinschaft sind oder nicht. Nur bei evtl. anstehenden Abstimmungen dürfen Nicht-Mitglieder nicht teilnehmen. Anträge zur Abstimmung können nur berücksichtigt werden, wenn sie bis Freitag, 9. August, beim Vorstand schriftlich eingegangen sind.
Euer Vorstand

Talsperren laden zum Baden und zu Freizeitvergnügen ein

Wupperverband informiert über Badestellen und Baderegeln

Die Sommersaison ist in vollem Gange, und die Talsperren des Wupperverbandes sind als Ausflugsziel beliebt.

An der Bever-, Wupper-, Brucher- und Lingese-Talsperre des Wupperverbandes gibt es offizielle Badestellen nach EU-Badegewässerrichtlinie. Hier sind Badegäste herzlich willkommen. Der Wupperverband weist zur Sicherheit und zum Komfort aller Gäste an den Talsperren ausdrücklich auf die Baderegeln hin. An den eigens dafür gekennzeichneten Badestellen ist

das Baden erlaubt, erfolgt aber auf eigene Gefahr.
Schwimmer*innen sollen sich in den mit Bojen gekennzeichneten Badebereichen aufhalten.

In der Badesaison vom 15. Mai bis zum 15. September untersuchen die zuständigen Gesundheitsämter alle vier Wochen die Wasserqualität an den Badestellen. Die Wasserqualität ist an allen offiziellen Badestellen sehr gut. Die Informationen zu den Badestellen, Baderegeln und zur Qualitätsüberwachung sind auf

der Homepage www.wupperverband.de in der Rubrik Service / Freizeit / Baden eingestellt.

Rücksichtnahme an den Talsperren

Grundsätzliches Gebot für alle ist auch, Müll und Lärmbelästigung zu vermeiden und auf andere Freizeitgäste Rücksicht zu nehmen. An warmen Tagen erfreut sich zudem Grillen großer Beliebtheit. In der Natur kann dies allerdings zu Problemen führen. Daher ist grundsätzlich an den Talsperren des Wupperverbandes das Grillen und Feuer machen verboten. Auf den offiziellen Campingplätzen ist Grillen jedoch möglich.
In der Sommersaison ist an der Bever-Talsperre auch wieder die seit Jahren bewährte Ordnungspartnerschaft aktiv. Diese besteht aus dem Oberbergischen Kreis, den Städten Wipperfürth und Hückeswagen, dem Forstamt Wipperfürth, dem Wupperverband

und Anwohnervertretern. Die Ordnungspartnerschaft macht Kontrollfahrten in Sachen Sicherheit, zum Beispiel zur Vermeidung von Brandgefahr durch Grillen und offenes Feuer.

Alle anderen Talsperren des Wupperverbandes, zum Beispiel die Trinkwassertalsperren sowie die Ronsdorfer Talsperre, die Panzer Talsperre oder der Stausee Beyenburg sind keine Badegewässer. Hier ist das Baden nicht erlaubt. An der Wupper-Talsperre ist noch Folgendes zu beachten: Die Wupper-Vorsperre in Hückeswagen muss als Folge des Umweltalarms in 2021 weiterhin gesperrt bleiben. Daher ist hier Bootssport und Angelfischerei nicht möglich. Eine Übersicht über alle Badegewässer in NRW bietet die Homepage des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW unter db.badegeaesser.nrw.de/gwaessertab.php.

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

Maler Funke
GmbH

Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
0 2763/68 48 ☎ info@maler-funke-gmbh.de
🌐 www.maler-funke-gmbh.de

BEGEHBARE DUSCHE in 24 Stunden

BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1



 **BADELIX**
SAUERLAND

⌚ Kostenlose Vorort-Beratung
📞 02354-904776



PFERD-Azubis feiern Ausbildungsabschluss

PFERD-Werkzeuge feiern das Bestehen ihrer Abschlussprüfung



Während eines gemeinsamen Frühstücks in Marienheide fand für elf Auszubildende des Marienheider Werkzeughersteller August Rüggeberg die Zeugnisübergabe statt. In entspannter Atmosphäre nutzten die frischgebackenen Fachkräfte, das Ausbildungsteam und der Betriebsrat die Möglichkeit, sich über die vergangenen zwei Jahre auszutauschen. Erinnerungen wurden geteilt und Zukunftspläne besprochen.

„Für uns Ausbilder ist das immer wieder ein toller Moment, wenn

wir den jungen Absolventinnen und Absolventen ihre Prüfungszeugnisse übergeben können“, berichtet Ausbildungsleiter Daniel Gerz. „Damit endet für das Ausbildungsteam die intensive Phase der Ausbildung, während für die Ex-Prüflinge ein neuer Lebensabschnitt in technischen Arbeitspositionen bei dem international tätigen Unternehmen beginnt. Auch PFERD-CEO Jörn Bielenberg gratulierte und verabschiedete sie mit persönlichen Worten in ihre neuen Aufgaben. „Hinter dem

Erfolg unseres Unternehmens stehen die Menschen, die für PFERD tätig sind. Daher legen wir großen Wert auf die eigene Ausbildung junger Fachkräfte“, so Bielenberg.

Die Ausbildung bei PFERD hat eine lange Tradition. Neben einer fachlich fundierten Betreuung werden die Auszubildenden individuell gefördert und unterstützt. Dies beginnt schon bei Ausbildungsstart: Innerhalb eines einwöchigen Outdoor-Seminars

in Österreich für das erste und zweite Ausbildungsjahr können sich die Azubis kennenlernen und auf die gemeinsame Zeit in der Ausbildung vorbereiten. Rund 60 Azubis werden bei PFERD in acht Berufen ausgebildet. Studien- und Weiterbildungsmöglichkeiten runden das Angebot ab.

Wer sich für eine Ausbildung bei PFERD interessiert, kann sich auf der PFERD-Homepage (www.pferd.com) informieren und bewerben.

Jetzt mit PFERD durchstarten!

Werden Sie Teil unseres starken Teams.
Jetzt bewerben, wir freuen uns auf Sie!



www.pferd.com



Ev. Kirchengemeinde Hülsenbusch-Kotthausen

Gemeindenachrichten

Sonntag, 4. August

10 Uhr - Gottesdienst in Hülsenbusch (Regionalgottesdienst)

Sonntag, 11. August

18.30 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl in Hülsenbusch (Regionalgottesdienst), anschließend After-Church-Club in der Dorfkneipe

Sonntag, 18. August

10 Uhr - Gottesdienst in Kotthausen, zeitgleich Kinderkirche (Regionalgottesdienst)

Alle Angebote für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren finden Sie unter www.ev-kirche-huelsenbusch-kotthausen.de.

Kath. Kirchengemeinde Marienheide

St. Mariä Heimsuchung -Wallfahrtskirche, Klosterstraße, St. Ludwig Maria Grignion von Montfort, Hauptstraße 63, St. Johannes Baptist, Pastoratstraße, Gimborn, St. Hedwig, Kirchstr. 12, Nochen, Kapelle im Caritas-Seniorenzentrum, Hermannsbergstraße 11

Rosenkranzgebet

Täglich um 12 Uhr und montags, dienstags, freitags um 18.30 Uhr und samstags um 17.30 Uhr in der Wallfahrtskirche.

Beichtgelegenheit

Die Beichtgelegenheit findet immer samstags von 16 bis 17 Uhr in der Wallfahrtskirche statt.

Öffnungszeiten

unseres Pfarrbüros

Montag, Mittwoch und Freitag: 9 bis 12 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 15 bis 17 Uhr

Telefon: 02264/200900 / Fax: 02264/2009011

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihre Anliegen nur zu den oben angegebenen Öffnungszeiten entgegennehmen können. Telefonisch ist das Pfarrbüro nur noch innerhalb der Öffnungszeiten erreichbar. In dringenden Notfällen rufen Sie bitte die Telefon

Nr. 0171-8139097 an. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Der **Eine-Welt-Laden** ist sonntags von 9.15 bis 12 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten unserer Borromäushaus-Bücherei

(Tel.: 02264-2009070)

Sonntag: 9.30 bis 12 Uhr

Mittwoch und Donnerstag:

16 bis 18 Uhr

Das Team der Bücherei würde sich über Ihren Besuch sehr freuen.

Öffnungszeiten der Kleiderkammer

„Stöberkiste“ -

Hintereingang Pfarrheim

Dienstag: 9.30 bis 11.30 Uhr

Mittwoch: 9 bis 10.30 Uhr und von

15 bis 17 Uhr

Donnerstag: 15 bis 17 Uhr

Bei Fragen können Sie sich an

Georg Lichtenhagen

Tel.: 02264/6197.

Mittwoch, 28. August: Viele Hände Machen Unsere Kirche Bunter - Einladung zum Mitmachen

Am 28. August ist der Starttermin um 19 Uhr im Pfarrheim. Wir möchten mit Ihnen als Gemeinde einen Gesprächsabend zum Gedankenaustausch um viele neue Formen des Gemeindelebens zu entdecken. Es sind alle Gemeindemitglieder aus allen Altersstufen

eingeladen, die Interesse an einem gemeinschaftlichen Leben haben. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und einen guten Gedankenaustausch.

Dienstag, 6. August

KaJuMa-Kids um 16 Uhr im Pfarrheim.

Mittwoch, 7. August

Wir laden wir wieder alle Gottesdienstbesucher nach der Frauenmesse um 8.30 Uhr zur „Begegnung zwischen Kirche und Markt“ in das Borromäushaus ein.

Mittwoch, 28. August

Recollectio um 9.30 Uhr im Pfarrheim.

Samstag, 31. August

Kinder- und Jugendtag um 9.30 Uhr im Pfarrheim.

Samstag, 31. August

Firmlinge 2024 - Gemeinschaftstag zur Firmvorbereitung von 11 bis ca. 21 Uhr im Pfarrheim.

Sonntag, 1. September

Firmlinge 2024 - Fahrt nach Gimmersbach und Besuch der Kirche in Gimmersbach und des Nightfever Chors.

Dienstag, 3. September

Kajuma-Kids um 16 Uhr im Pfarrheim.

Mittwoch, 4. September

Wir laden alle Gottesdienstbesucher nach der Frauenmesse um 8.30 Uhr zur „Begegnung zwischen Kirche und Markt“ in das Borromäushaus ein.

Donnerstag, 5. September

Anmeldung zur Erstkommunion 2025 von 16 bis 18 Uhr im Pfarrbüro.

Freitag, 6. September

Ehrenamtler Tag um 19 Uhr im Pfarrheim.

Samstag, 7. September

Anmeldung zur Erstkommunion 2025 von 11 bis 12 Uhr im Pfarrbüro.

Mittwoch, 11. September

Informations- und Elternabend zur Kommunion 2025 um 19.30 Uhr im Pfarrheim.

Sonntag, 15. September Maternusprozession Hl. Messe um 10 Uhr am Kümmeler Kreuz. An diesem Tag ist keine Hl. Messe um 10 Uhr in Gimborn. Die Prozession beginnt um 9.30 Uhr ab Gimborn.

Dienstag, 17. September

Schulgottesdienst GGS Müllenbach um 8.15 Uhr.

Mittwoch, 18. September

Trauercafé um 16 Uhr im Pfarrheim. Anmeldung bitte bis 10. September im Pfarrbüro.

Evangelischen Kirchengemeinde Müllenbach - Marienheide

Gottesdienste

Vom 4. bis 18. August finden die Gottesdienste aufgrund der Sommerferien in unserer Kooperationsgemeinde Ev. Kirchengemeinde Hülsenbusch-Kotthausen statt.

4. August

10 Uhr - Gottesdienst in der Kirche in Hülsenbusch

11. August

18.30 Uhr - Gottesdienst in der Kirche in Hülsenbusch mit Abendmahl und hinterher After-Church-Club in

der Dorfkneipe

18. August

10 Uhr - Gottesdienst in der Kirche in Kotthausen mit Kinderkirche. Weitere Informationen erhalten Sie auch unter

www.ev-kirche-huelsenbusch-kotthausen.de

Taufermine

Folgende Taufermine sind für dieses Jahr noch frei:

8. September

Taufgottesdienst um 15 Uhr in der Kirche in Marienheide

10. November

Taufe im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes um 10.15 Uhr in der Kirche in Müllenbach

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Pfarrer Maik Sommer

(Maik.Sommer@ekir.de)

oder im Gemeindebüro

(muellenbach@ekir.de).

Urlaub Gemeindebüro

Das Gemeindebüro ist bis einschließlich 19. August aufgrund von Urlaub nicht besetzt.

Dringende Anliegen schreiben Sie bitte an muellenbach@ekir.de. Wir werden Ihr Anliegen nach der Rückkehr schnellstmöglich bearbeiten.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie auf unserer neu gestalteten Homepage www.kirchemm.ekir.de.

Gastschüler:innen suchen dringend eine Gastfamilie

Geben Sie einem jungen Menschen aus den USA, Kanada, Neuseeland, Island etc. die Möglichkeit Deutschland in einem Familienalltag kennenzulernen und kommen Sie so zu neuen Erfahrungen und Erlebnissen mit einem neuen „Familienmitglied“. Das Programm läuft seit vielen

Jahren mit bestem Erfolg und wird organisiert von GIVE Gemeinnütziger Verein für Internationale Verständigung e.V. (Obertorstraße 1, 59469 Weinheim, Telefon 06201-9592700). GIVE e.V. arbeitet u.a. mit am „Parlamentarischen-Paten-schaftsprogramm“ zwischen

dem Deutschen Bundestag und dem US-amerikanischen Kongress. Wer jetzt neugierig geworden ist und mehr über das Programm wissen möchte, setze sich mit GIVE e.V. in Verbindung oder direkt mit dem Betreuer für das Bergische Land: Ulf-C. Roggendorff *

Am Wehrenbeul 49 *
51643 Gummersbach *
(02261- 79 02 09,
E-Mail:ulf-c@web.de,
www.give-highschool.de)

Sie erhalten dann ausführliches Informationsmaterial und alle gewünschten Auskünfte.

Anzeige

25 Jahre Treue und Leidenschaft

Kfz-Mechatroniker Patrick Sellau feiert Jubiläum im Autohaus Backhaus



Am 1. August 2024 blickt Patrick Sellau auf 25 Jahre erfolgreiche Tätigkeit im Autohaus Backhaus zurück.

Mit gerade einmal 16 Jahren startete Patrick Sellau im Jahr 1999 seine Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker im Autohaus Backhaus. Nach 3,5 Jahren schloss er seine Ausbildung erfolgreich ab und blieb dem Unternehmen seitdem treu.

„Patrick hat von Beginn an mit großer Leidenschaft und Einsatzbereitschaft bei uns gearbeitet“, sagt Inhaber Frank Backhaus.

„Er ist aus unserem Team nicht mehr wegzudenken und hat sich zu einer unverzichtbaren Stütze entwickelt und zur rechten Hand von mir gemacht.“

Das 25-jährige Betriebsjubiläum von Patrick Sellau ist ein Meilenstein, der die langjährige Verbundenheit und das Engagement des Kfz-Mechatronikers unterstreicht. „Wir sind stolz darauf, so einen engagierten und loyalen Mitarbeiter in unserem Team zu haben“, sagt Frank Backhaus, „wir freuen uns, dieses Jubiläum gemeinsam mit ihm zu feiern.“

Autohaus *Backhaus*
Ihr Vorteil unsere Erfahrung!

Verkauf · Reparatur und Service aller Marken · Autovermietung · Teile & Zubehör



**Wir suchen:
Verstärkung für unser Werkstatt-Team**

Wipperweg 51a · 51709 Marienheide
Telefon: 02264 - 8241 · Fax: 02264 - 3651
E-Mail: info@autohaus-backhaus.de

www.autohaus-backhaus.de



Oberbergische Einsatzkräfte unterstützen während Europameisterschaft



Foto: Die Einsatzkräfte des PT-Z 10, Einsatz in Köln.

Vor etwa zwei Wochen endete die Europameisterschaft in Deutschland und damit blicken deutschlandweit viele tausend Einsatzkräfte auf außergewöhnliche Wochen zurück.

Auch für Einsatzkräfte aus dem Oberbergischen Kreis standen in der EM-Zeit einige Sondereinsätze auf dem Programm. Im Rahmen der weit im Voraus erstellten Sicherheitskonzepte wurden die oberbergischen Hilfsorganisationen, mehrere Feuerwehreinheiten sowie der kreiseigene Rettungsdienst an verschiedenen Tagen in Alarmbereitschaft versetzt. Im Detail traf dies die Spieltage, die in den nordrhein-westfälischen Stadien in Köln, Gelsenkirchen und Dortmund ausgetragen wurden. Im Katastrophenschutz des Landes Nordrhein-Westfalen gibt es für solch vorgeplante Einsätze, ebenso wie für Akuteinsätze, vorgeplante Einheiten. Beispielsweise die „Behandlungsplatz-Bereitschaft 50 NRW (BHP-50)“. Dieser Verband ist dazu ausgelegt, im Bedarfsfall 50 Patientinnen und Patienten innerhalb der ersten Stunde nach Aufbau zu versorgen und für einen Transport vorzubereiten. In den darauf folgenden drei Stunden können nochmals insgesamt 50 Personen versorgt werden. Personal bestehend aus über 100 Einsatzkräften mit unterschiedlichen Funktionen und Ausbildungen. Diese Einheit stand während des Spiels Ungarn-Schweiz am 15. Juni in Wiehl-Bomig bereit und hätte im Einsatzfall innerhalb weniger Minuten in Richtung Köln starten können.

Glücklicherweise verliefen jedoch sowohl das Spiel als auch die Nebenveranstaltungen ruhig und es kam zu keiner Alarmierung der Behandlungsplatz-Bereitschaft. Deutlich öfter gefordert war der sogenannte Patiententransport-Zug 10 (PT-Z 10). Diese taktische Einheit besteht aus insgesamt 20 Einsatzkräften der oberbergischen Hilfsorganisationen und des kreiseigenen Rettungsdienstes, die mit insgesamt neun Fahrzeugen im Bedarfsfall den Transport von bis zu zehn Patientinnen und Patienten übernehmen können. Diese Einheit wurde während der gesamten Europameisterschaft für insgesamt sieben Einsätze vorgeplant. Teils in Sitzbereitschaft im Oberbergischen Kreis, vergleichbar mit der „Behandlungsplatz-Bereitschaft 50 NRW“, zweimal jedoch auch direkt vor Ort in Köln. Dazu fuhren die Einsatzkräfte im Verband in die Domstadt und standen in einem vordefinierten Bereitstellungsraum in Köln-Deutz bereit.

Im Falle von Großschadensereignissen oder einer Überlastung des Regelrettungsdienstes wären sie von der Einsatzleitung der Feuerwehr Köln direkt in den Einsatz entsandt worden.

Glücklicherweise verliefen aber auch diese Bereitstellungen ruhig und die oberbergischen Kräfte konnten gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen von Hilfsorganisationen und Polizeikräften, die aus dem gesamten Bundesgebiet angereist waren, die Fußballspiele auf großen Leinwänden verfolgen. Denn eines kommt auch bei solchen Einsatzlagen niemals zu kurz - die Gemeinschaft zwischen den einzelnen Akteuren der Blaulichtorganisationen. Dies spiegelte sich auch im Tenor der Einsatzkräfte wider, für die die vergangenen Wochen neben spannenden Fußballspielen und dem Flair der Heim-EM auch viele lehrreiche und fordernde neue Erfahrungen bereithielt. Diese werden sich auch bei zukünftigen Einsätzen auszahlen und als Gesamtfazit waren sich alle Beteiligten einig, dass die vorgeplanten Konzepte in unserem Kreis und darüber hinaus im ganzen Bundesland ihre Leistungsfähigkeit positiv unter Beweis stellen konnten.

Bier- und Imbisswagen mit oder ohne Personal zu vermieten!

Top-Preise:

Bierwagen, Kühlwagen, Imbisswagen privat oder gewerblich zu Veranstaltungen aller Art zu vermieten:

Geburtstage, Hochzeiten, Konfirmation und Kommunionsfeier, Jubiläen, Kirmes, Vereinsfeiern, Straßenfeste usw.

Lübeck's Delikatessen

Bierwagen - Kühlwagen - Imbisswagen

Preise auf Nachfrage.

Gaffel kalt gekühlt 10 L, 20 L, 30 L und 50 L zu Top-Preisen.

Tel.: 0170 34 35 008

Besuchen Sie unseren Verkaufs-Shop auf der Godesberger Straße 28 | 53842 Troisdorf

Mo. - Sa. 8:00 - 15:00 Uhr
Tel.: 02241/9454565



Verhalten bei einem Kohlenmonoxid-Alarm

Was tun, wenn der CO-Melder Alarm auslöst?



Kohlenmonoxid (CO) ist besonders gefährlich, da es unsichtbar und geruchlos ist. Auch die beste Spürnase kann es nicht wahrnehmen. Foto: Ei Electronics/shutterstock.com/Diane Diederich/akz-o

Immer mehr Menschen wollen sich vor dem Risiko einer Kohlenmonoxid- bzw. CO-Vergiftung schützen und schaffen dafür einen CO-Melder an. Nahezu jeder fünfte Eigenheimbesitzer hat sein Zuhause schon mit solch einem Gerät ausgestattet*, Tendenz steigend. Doch wie verhält man sich richtig, wenn der CO-Melder Alarm schlägt?

Bei einem CO-Alarm ist grundsätzlich Eile geboten, denn das Einatmen von Kohlenmonoxid führt zu einer mangelnden Versorgung der Organe mit Sauerstoff. Zunächst treten Beschwerden wie Kopfschmerzen, Schwindel oder Übelkeit auf. Bei höheren Konzentrationen drohen Bewusstlosigkeit und sogar der Tod. Die Experten vom Warnmelder-Hersteller Ei Electronics haben die wichtigsten Verhaltensregeln zusammengestellt.

Im Alarmfall gilt für alle anwesenden Personen:

Sofort das Gebäude verlassen! Insofern es keinen unnötigen Zeitverlust bedeutet, sollten dabei noch Fenster und Türen geöffnet werden, um möglichst viel Sauerstoff ins Gebäude zu lassen. Hierin liegt ein wesentlicher Unterschied zum Verhalten im Brandfall, wo empfohlen wird, Türen und Fenster zu schließen. Beim Verlassen der Wohnung sollte möglichst ein Mobiltelefon mitgenommen werden - jedoch nur, falls es griffbereit ist. Draußen angekommen, gilt es, den Notruf 112 zu wählen und auf die Einsatzkräfte zu warten. Befinden sich noch Personen

im Gebäude, sollten sie über die Gegensprechanlage oder telefonisch informiert werden. Von einem Betreten des Hauses wird abgeraten.

Aufgrund der großen Gefahr sollte das Risiko eines CO-Vorfalls durch verschiedene Maßnahmen so weit wie möglich reduziert werden. Kohlenmonoxid entsteht, wenn bei der Verbrennung kohlenstoffhaltiger Materialien wie z.B. Gas oder Holz zu wenig Sauerstoff zur Verfügung steht. Ursache kann ein technischer Defekt bei Gastherme, Heizung oder Kaminofen sein. Dann droht eine erhöhte CO-Konzentration in der Raumluft. Eine regelmäßige Kontrolle und Wartung der Geräte sind deshalb unbedingt vorzunehmen. Auch versperrte Abluftwege können für einen CO-Vorfall verantwortlich sein. Der Schornstein sollte deshalb mindestens einmal pro Jahr gereinigt werden. Das reduziert das Risiko, dass Schmutz, Vogelnester oder Ruß den Abluftweg so stark verengen, dass Rauchgase nicht mehr richtig abziehen können. (akz-o)

* Repräsentative Online-Befragung im Auftrag von Ei Electronics durch die Innofact AG im Zeitraum April und Mai 2020.



Bei einem CO-Alarm gilt es, schnellstmöglich das Gebäude zu verlassen und dabei die Fenster zu öffnen. Draußen angekommen sollte man den Notruf 112 wählen und weitere Personen im Gebäude über die Gegensprechanlage oder telefonisch informieren. Foto: Ei Electronics/akz-o



B. VIERKÖTTER GmbH

Sanitär
Heizung
Alternative Energien
Bauschlosserei



Sonnenwärme
Luftwärme
Erdwärme

Ostlandstr. 4 · 51709 Marienheide · Tel. 0 22 64 - 45 83-0
www.vierkoetter-gmbh.de

werkshagen

Wohnen|Küche|Planen Shop

f @ www.werkshagen.de p w

werkshagen
Wohnen Küche Planen Shop

Olper Str. 39 · 51702 Bergneustadt
02261 40064 · Info@werkshagen.de
werkshagen.de/shopwerkshagen.de



WIR GESTALTEN IHR
PERSÖNLICHES UNIKAT

REGIONALES

Große Resonanz auf die Veranstaltungsreihe Dorfgespräche des Oberbergischen Kreises

Rat und Informationen zu Herausforderungen der Dorfgemeinschaften

Bei sechs Veranstaltungen im Kreisgebiet hat der Dorfservice Oberberg in diesem Jahr bereits mit insgesamt 41 Dorfgemeinschaften über ihre aktuelle Situation und die Herausforderungen vor Ort beraten. Die Dorfgespräche erfolgten oft in Kooperation mit der jeweiligen Stadt- und Gemeindeverwaltung, so z. B. in Engelskirchen, Morsbach, Nümbrecht, Reichshof, Wiehl und Wipperfürth.

Viele der teilnehmenden Dorfvereine und Dorfgemeinschaften stehen vor der Herausforderung engagierte Personen zu finden, die bereit sind, sich konstant und zuverlässig in die Gemeinschaft einzubringen. Der Dorfservice Oberberg hat im Rahmen der Veranstaltungsreihe Impulse zur Aufrechterhaltung des Vereinslebens an die Teilnehmenden weitergegeben.

Ein weiteres Kernthema in den Dörfern ist die Finanzierbarkeit der zahlreichen Projektideen.

Vielerorts reichen die eigenen finanziellen Mittel nicht aus, um diese umzusetzen. Der Dorfservice Oberberg konnte hier Hilfestellungen bei der Recherche geeigneter Fördermittel geben und über vereinfachte Förderverfahren informieren.

„Trotz vieler Aufgaben und Herausforderungen waren sich alle Teilnehmenden der Dorfgespräche einig, dass ihr Dorf mehr als nur ein Wohnort ist, sondern vielmehr auch ein Heimatgefühl gibt.

Das soll auch durch ehrenamtliches Engagement in der Dorfgemeinschaft oder im Dorfverein zusammengehalten werden“, sagt Markus Klein, Dorfservice Oberberg.

Um das vorbildhafte Engagement in den Dörfern zu fördern, gibt es mit dem Dorfservice Oberberg seit 2020 eine feste Anlaufstelle.

„Dass alle Dorfgespräche im gesamten Kreisgebiet auch in diesem Jahr wieder so gut besucht waren, zeigt, dass der direkte und persönliche Austausch über die Potentiale und Herausforderungen der Dorfentwicklung informativ



Der Dorfservice Oberberg ist Ansprechpartner für Dorfgemeinschaften und Dorfvereine im Oberbergischen Kreis. Fotos: OBK



Viele Dorfvereine und Dorfgemeinschaften nutzen die kostenfreien Angebote des Dorfservice Oberberg, unter anderem die Veranstaltungsreihe Dorfgespräche.

und hilfreich ist. Dabei wird das große Engagement in den Dorfgemeinschaften deutlich, das der Oberbergische Kreis gerne wirkungsvoll unterstützt“, sagt Planungsdezernent Frank Herhaus.

Neben den Dorfgesprächen steht Markus Klein als Ansprechpartner des Dorfservice Oberberg gerne und kostenfrei für Anliegen und Anfragen aus den Dörfern zur Verfügung

Weitere Informationen zum vielfältigen Angebot des Dorfservice Oberberg auf www.obk.de/dorfservice und auf www.obk.de/dorfgespraechen.

Ankauf Reinhardt

Antiquitäten & Haushaltswaren

Wir kaufen an:

- Silberbesteck
- Meissen Porzellan
- Bernstein
- Teppiche
- Münzen
- Musikinstrumente
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Armbanduhren
- Modeschmuck
- Porzellanfiguren
- Bronze- & Messingfiguren
- Militaria von 1. + 2. Weltkriegen
- Antikes Spielzeug
- Zinn
- Kaiserzeit Krüge
- Jugendstil Deko
- Alte Post- & Ansichtskarten
- Ölgemälde

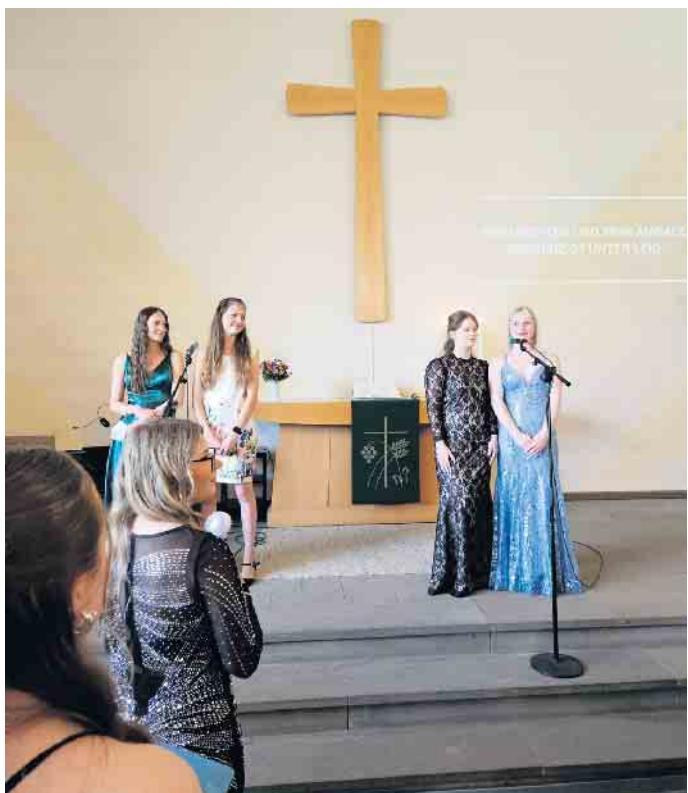


Kostenlose Hausbesuche
im Umkreis von 80 km.
(nach Terminvereinbarung)

02246 - 957 40 88
oder 0176 320 79 108

Hauptstraße 127
53797 Lohmar

Achtung vor hochbietenden Anbietern, beim Ankauf von Gold und Pelzen!



Fortsetzung der Titelseite

Sechs Jahre Schulzeit in der Sekundarstufe I gingen am 26. Juni an der Gesamtschule Marienheide zu Ende. Aus diesem Anlass fand in der Ev. Kirche Marienheide der jährliche ökumenische Abschlussgottesdienst statt. Es hieß also Abschied nehmen von allem was zur Schulzeit dazugehört. Aber vor allem von liebgewonnenen Freunden*innen, die einen durch alle Höhen und Tiefen der letzten Jahre begleitet haben. Aus diesem Grund entstand das Thema des diesjährigen Abschlussgottesdienstes des Jahrgangs 10 der Gesamtschule Marienheide: „Abschied in Freundschaft“.

Gemeinsam mit den beiden ortssässigen Geistlichen und zwei Lehrkräften der Gesamtschule gestalteten rund freiwillige 40 Schüler*innen den Gottesdienst. Ihre engagierte Arbeit wurde mit

einer vollen Kirche belohnt. Denn nicht nur ihre Eltern kamen, sondern auch viele andere Mitschüler*innen, die nicht an der Gestaltung teilgenommen haben, mit ihren Eltern bzw. Verwandten. Neben Gebeten, kleinen Impulsen und Lieder, wurde ein Tanz einstudiert, ein selbstgedrehtes Video anlässlich der Kollekte für die ökumenische Hospizgruppe Marienheide gezeigt und die Predigt von drei Schülerinnen gehalten, in der es um wahre Freundschaft im Abschied ging. Es wurden nicht nur alle anwesenden Zehner-Schüler*innen verabschiedet, sondern auch der Schulleiter Wolfgang Krug, der altersbedingt zum Schuljahresende in den Ruhestand ging. Gemeinsam wurden alle unter den Segen Gottes gestellt und ihnen alles Gute auf ihrem zukünftigen Lebensweg gewünscht.

Szene aus dem Gottesdienst beim Schlusslied

POLITIK

Aus der Arbeit der Partei SPD

An Tagen wie diesen...

... ist es Zeit, Dankeschön zu sagen

Mit einer besonderen Version des Lieds von den Toten Hosen wurde Wolfgang Krug, Schulleiter der Gesamtschule Marienheide, im Rahmen einer Feier in den Ruhestand verabschiedet.

Vorausgegangen war dem Musikprojekt einiger Schüler*innen und Lehrkräften eine emotionale Veranstaltung. Wolfgang Krug hat in den 27 Jahren seiner Tätigkeit an der Gesamtschule Marienheide maßgeblich dazu beigetragen, dass sich die Schule mit teils eher schlechtem Ruf, wo niemand wirklich hin wollte, zu einer der angesehensten Schulen im Oberbergischen Kreis entwickelt hat. Die Ironie an der Geschichte, er selbst wollte zu Beginn seiner Tätigkeit nie Schulleiter werden und nie an einer Gesamtschule arbeiten. Dass er am Ende genau jenes war



Birgit Meckel überreichte für die SPD ein Präsent im Schulausschuss

und das mit Leidenschaft und Herzblut, kommentierte Bürgermeister Meisenberg, „am Ende kommt es doch meist anders als man denkt“. Und dass dieser Weg genau rich-

tig war und Krug in dieser Rolle seine Berufung gefunden hatte, würdigte auch Michael Andreassen, Vorsitzender der Schulpflegschaft. „Ich erzähle stolz, dass

unser Kind zur Gesamtschule Marienheide geht“. Dass Krug auch für die Schüler*innen ein Vorbild ist, wurde in der emotionalen Rede der Schülersprecherin Lorena Hoyos deutlich. Sie lobte die auf Respekt und Augenhöhe stattfindende Zusammenarbeit mit der Schülervertretung.

Bei allen Beiträgen wurden die Verdienste von Herrn Krug deutlich. Dezernent Carlos Sanchez überreichte Krug schließlich die Entlassungskarte. Die Nachfolge wird Christoph Straube, bisheriger stellvertretender Schulleiter, antreten. Die SPD Marienheide dankt Wolfgang Krug für seine Verdienste und wünscht ihm für seinen Ruhestand alles Gute. Herrn Christoph Straube wünschen wir für seine neue Rolle viel Erfolg, wir freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit.

Anke Vetter

Ende: Aus der Arbeit der Partei SPD



Mit der Leidenschaft für Technik

Berufe: Ausbildung im Motorgeräte-Fachhandel bietet ausgezeichnete Perspektiven

Aufsitz-Rasenmäher, Motorsägen und Mähdrescher: Für die einen handelt es sich um Erwachsenenspielzeug für Outdoorfans, viele andere machen aber auch ihren Beruf daraus. Denn um private Gärten und öffentliche Grünflächen richtig zu pflegen, ist mitunter schweres Gerät nötig. Fachleute im Forst- und Gartengerätefachhandel beraten ihre Kunden, verkaufen die neueste Technik und kümmern sich außerdem um Wartung und Reparaturen. Die sogenannten Motoristenbetriebe bieten Schulabgängern mit Leidenschaft für Technik vielfältige und attraktive Ausbildungswägen im technischen und kaufmännischen Bereich.

Entwicklungschancen in örtlichen Unternehmen

Die sogenannte Generation Z, die heute den Arbeits- und Ausbildungsmarkt betritt, wünscht sich Studien zufolge verstärkt ein sinnstiftendes Arbeiten, Freiraum für eigene Ideen, eine harmonische Arbeitsumgebung und eine ausgeglichene Work-Life-Balance. „Genau diese Werte verkörpern die familiengeführten Fachbetriebe des Motoristenhandwerks. Da es sich zumeist um regionale Unternehmen handelt, werden sie oft jedoch nicht ausreichend wahrgenommen“, berichtet Geschäftsführer Oliver Hütt von der Handelsgenossenschaft Greenbase. Deshalb wollen Branchenverbände die regionalen Firmen dabei unterstützen, Schulabgänger gezielter anzusprechen und als Fachkräfte von morgen zu gewinnen. Für Technikbegeisterte könnte die Ausbildung zum Motorgeräte-Mechatroniker die richtige Wahl sein. In Verkauf und Beratung sind Kaufleute für den Einzelhandel oder Groß- und Außenhandel gefragt.

Den technischen Wandel mitgestalten

Neben einer fundierten Ausbildung bieten Motoristenbetriebe ihren Azubis bei einem erfolgreichen Abschluss attraktive Perspektiven - angefangen von einer Übernahme bis hin zu vielfältigen Weiterbildungs- und Aufstiegschancen. „Ob Vier-Tage-Woche oder doch lieber Karriere bis hin

zur Selbstständigkeit, die Motoristenbranche hält viele Chancen bereit“, so Oliver Hütt weiter. Da gut jeder vierte Betrieb in den nächsten fünf bis zehn Jahren einen Nachfolger oder Geschäftsführer sucht, seien die Karriereperspektiven sehr gut. Unter www.greenbase.de etwa gibt es mehr Details dazu, zudem lassen sich hier örtliche Motoristenbetriebe finden. Ein Praktikum vor der Entscheidung für eine Berufsausbildung ist immer eine gute Idee. Angehende Fachkräfte in diesem Bereich werden spannende Entwicklungen hautnah miterleben: Der Wandel vom Verbrennungsmotor hin zu ökologisch nachhaltigen Antrieben sowie der Trend zu Robotertechnologie macht auch



Schweres Gerät sicher beherrschen: Die Leidenschaft für Technik ist eine gute Voraussetzung für eine Ausbildung im Motorgeräte-Fachhandel.

Foto: DJD/www.greenbase.de

vor dieser Branche nicht halt und sorgt für neue Herausforderungen, gerade für die junge Generation. (DJD)

RAUTENBERG MEDIA

Mach Dein Ding mit uns! Deine Karriere: Du bist der Rundblick Marienheide

Online lesen: rundblick-marienheide.de/e-paper

rundblick
MARIENHEIDE Marienheide
Zuhause im Bergischen
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im **OBERBERGISCHEN KREIS**

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**
oder auf **Minijobbasis**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für **ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM**
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für **DRUCK | WEB | FILM**
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberbergischer Kreis

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 16. August 2024
Annahmeschluss ist am:
09.08.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK MARIENHEIDE

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:

Bianca Breuer

Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Informationen aus dem Rathaus
Gemeindeverwaltung Marienheide
Bürgermeister Stefan Meisenberg
Hauptstraße 20 · 51709 Marienheide

· Politik

CDU Manfred Stötzel

SPD Anke Vetter

FDP Jürgen Rittel

UWG Christian Abstoß

Bündnis 90 / Die Grünen

Sebastian Schäfer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Marienheide. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Marienheide. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantie für Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Bernd Müller
Mobil 0170 8 08 97 52
bmb@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

rautenberg-marienheide.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

RAUTENBERG
MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99** €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

 **AUTO & ZWEIRAD**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage
Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 02762/73 88

Familien
RAUTENBERG MEDIA
ANZEIGENSHOP
FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **52,00** €
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



Online lesen: rundblick-marienheide.de/e-paper
rundblick
MARIENHEIDE Marienheide
Zuhause im Bergischen
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

**HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE**

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG





APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 2. August**Wiedenau-Apotheke OHG**

Olper Straße 67, 51702 Bergneustadt, 02261/48438

Samstag, 3. August**Apotheke zur Post**

Kölner Straße 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Sonntag, 4. August**Cosmas-Apotheke**

An der Stursbergs-Ecke 2, 51688 Wipperfürth, 02267/880567

Montag, 5. August**Apotheke am Bernberg**

Dümmlinghauser Straße 55, 51647 Gummersbach, 02261/55550

Dienstag, 6. August**Elefanten-Apotheke**

Schützenstraße 13, 51643 Gummersbach, 02261/24654

Mittwoch, 7. August**Hubertus-Apotheke**

Kaiserstraße 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Donnerstag, 8. August**Montanus Apotheke**

Jan-Wellem-Straße 25, 51789 Lindlar, 02266/470777

Freitag, 9. August**Agger-Apotheke**

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261/98450

Samstag, 10. August**Brücken-Apotheke**

Bahnhofstraße 19, 51709 Marienheide, 02264/8345

Sonntag, 11. August**Sonnen-Apotheke**

Hömerichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261/65414

Montag, 12. August**Markt-Apotheke**

Zum Marktplatz 8, 51709 Marienheide, 022647281

Dienstag, 13. August**Mozart-Apotheke**

Gummersbacher Straße 20, 51645 Gummersbach, 02261/23233

Mittwoch, 14. August**Medica Apotheke im Ärztehaus**

Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/8175633

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0

Engelskirchen, 02263/81-0

Waldbröl, 02291/82-0

Wipperfürth, 02267/889-0

Allg. Krankentransport

02261/19222

Tierärztlicher Notdienstwww.tieraerzte-oberberg.de/
notdienst.php**Allgemeine ärztliche Notdienst-
praxen in Oberberg**Die drei allgemeinen ärztlichen
Notdienstpraxen des ambulanten
Bereitschaftsdienstes der niederge-
lassenen Ärzte im Kreis Oberbergam Kreiskrankenhaus Gummers-
bach, am Kreiskrankenhaus Wald-
bröl und am Krankenhaus Wip-
perfürth sind **bis 21 Uhr** in den
Praxisräumen erreichbar.**Ärztliche Hausbesuche über
116 117**Für die ambulante Versorgung
nicht mobiler bzw. bettlägeriger Pa-
tienten in Oberberg steht der ärztl-
iche Hausbesuchsdienst zur Verfü-
gung. Die Hausbesuche werden von
der Arztrufzentrale NRW koordiniert,
diese ist an allen Wochentagen rund
um die Uhr unter der kostenlosen
Rufnummer 116 117 erreichbar.**Donnerstag, 15. August****Brunnen Apotheke im Bergischen Hof**

Kaiserstraße 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Freitag, 16. August**Lindlarer-Löwen-Apotheke**

Hauptstraße 1, 51789 Lindlar, 02266/6606

Samstag, 17. August**Löwen-Apotheke**

Hochstraße 34, 51688 Wipperfürth, 02267/4232

Sonntag, 18. August**Rosen-Apotheke**

Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag
(Angaben ohne Gewähr)

TRIUMPH 
Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt
Tel.: 0 22 61 / 9 15 6774
www.triumph-treppenlifte.de



MOBIDIK

Mobile Dienste im Krankheitsfall

MOBIDIK ist Vertragspartner
der Pflege- und Krankenkassen

Kranken- und Altenpflege
Mobilität
Ernährung
Hilfe im Haushalt

 Freundliches Team

 Qualifiziertes Fachpersonal

 24h Rufbereitschaft

Seit 1995 für Sie im Raum
Gummersbach / Marienheide

Kalb & Röger GbR
Tel.: 02264 / 40 120
www.pflegedienst-mobidik.de

Bitte wenden!

Wer kennt es nicht? Man ist mit dem Auto in einer unbekannten Gegend unterwegs, verfährt sich plötzlich und hört die Anweisung des Navigationsgerätes: „Bitte wenden!“ Auch wenn wir in unserer Biographie falsche Entscheidungen treffen und merken, dass wir in einer Sackgasse gelandet sind, versuchen wir in gewissem Sinne umzukehren und die Fehlentscheidung zu korrigieren.

Als der Herr Jesus Christus körperlich als Mensch auf dieser Erde lebte, kündigte er an, dass das Königreich Gottes, das „Reich der Himmel“ nahe herbeigekommen sei. Dieses Königreich Gottes ist aktuell verborgen, wird aber einmal für alle sichtbar werden, wenn Jesus Christus wiederkommt. Es handelt sich hierbei um eine ungetrübte Gemeinschaft von Menschen mit Gott, dem Vater und seinem Sohn Jesus Christus, auf ewig verbunden durch den Heiligen Geist.

Wer erlangt Zugang in dieses Reich? Der Evangelist Matthäus berichtet uns die Kernbotschaft der Verkündigung Jesu zu Beginn seines Wirkens als Wanderprediger:

„Von da an begann Jesus zu verkündigen und zu sprechen: Tut Buße, denn das Reich der Himmel ist nahe herbeigekommen!“

(Matthäusevangelium, Kapitel 4,17)

Buße tun bedeutet nicht, bestimmte Leistungen zu erbringen, einen bestimmten Betrag an Organisationen für Hilfsbedürftige zu spenden oder Wallfahrten zu unternehmen.

Buße bedeutet Sinnesänderung.

Für den Eintritt in Gottes Reich bedarf es einer Sinnesänderung unsererseits. Warum? Weil wir Menschen von Natur aus unser Leben so ausrichten, als gäbe es Gott nicht. Wir möchten es selbst in die Hand nehmen. Unser Schöpfer, der Anspruch auf uns hat, ist uns entweder gleichgültig, nur eine Randfigur oder eine Art Nothelfer. Vielleicht ist er sogar ein religiöses Verehrungssubjekt für uns, aber im Grunde richten wir unser Leben nach unserem eigenen Willen aus. Das ist Ungehorsam gegen Gott, den die Bibel Sünde nennt. Sinnesänderung, Buße, bedeutet, im bildlichen Sinne zu wenden. Wir sollen zurückkehren zu Gott, ihm im Gebet unseren Ungehorsam bekennen und seine Vergebung in Anspruch nehmen. Er möchte uns verändern und unser Leben neu machen. „Bitte wenden!“, das ist der Aufruf Gottes an uns.

Baptisten-Brüdergemeinde, Hüttenbergstr. 92

Freitag: 19.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag: 10.00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste auch zum Mithören unter bbgm.net